

## Protokoll öffentliche Sitzung des Orsrates Groß Dungen

---

**Sitzungstermin:** Montag, 02.05.2016  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Bock's Gasthof, Groß Dungen

---

### Anwesende:

Herr Marc Busche  
Frau Antje Heidutzek  
Frau Aloysia Bonnke  
Herr Dr. Elmar Busche  
Herr Ernst Fibich  
Herr Klaus Germer  
Herr Martin Güldenpfennig  
Herr Jörg Werner

Protokollführer

### Es fehlten:

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung der Ortsratsniederschrift vom 04.05.2015
- TOP 3 Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse aus der vorgenannten Niederschrift
- TOP 4 Erkenntnisse/Ergebnisse aus der Ortsbegehung vom 25.04.2016
- TOP 5 Präventionsprojekt der Grundschule Groß Dungen  
hier: Zuschussantrag
- TOP 6 Freilandeier in der Gemarkung Groß Dungen  
-Vorstellung des Konzeptes durch Landwirt Graen-
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen  
-Anschließend Einwohnerfragestunde-
- TOP 7.1 Kindergarten Gr. Dungen

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wurde in der vorstehenden Form einstimmig festgestellt.

#### **2 Genehmigung der Ortsratsniederschrift vom 04.05.2015**

Die genannte Niederschrift wurde in Form und Fassung genehmigt.

#### **3 Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse aus der vorgenannten Niederschrift**

Ein Bericht zur vorangegangenen Ortsratssitzung war nicht erforderlich.

#### **4 Erkenntnisse/Ergebnisse aus der Ortsbegehung vom 25.04.2016**

Ortsbürgermeister Busche berichtete, dass mit Herrn Karl-Heinz Schneider für 2016 eine Einigung über Grünpflege erzielt wurde.

Herr Germer erklärte unter Bezugnahme auf das Thema Gestaltung der Bahnhofsallee, dass er es für erforderlich halte, hierüber einen Ortsratsabschluss zu fassen, damit auch entsprechende Mittel im Haushalt eingesetzt werden können. Herr Busche schlug diesbezüglich vor, zunächst das Ergebnis der Verkehrskommission abzuwarten. Je nach Ergebnis solle dann eine Kostenermittlung gemacht werden, und dann ein Beschluss herbeigeführt werden.

Im Einmündungsbereich der Bahnhofsallee in die Heinder Straße sollte laut Herrn Fibich eine weiße Schraffierung aufgebracht werden. Nur so sei gewährleistet, dass hier keine Autos mehr parken. Auch die Parkbereiche sollten neu markiert werden.

Herr Germer berichtete, dass die Bauarbeiten der Bahn im Bereich des Bahnüberganges beendet wurden. Leider sei hier eine gefährliche Situation im Bereich des Weges zum Schalthaus geschaffen. Das Ordnungsamt habe er bereits darüber in Kenntnis gesetzt.

Auf Nachfrage von Herrn Busche inwieweit Bedarf hinsichtlich weiterer Ortsbegehungen bestünden, führte Herr Germer den Bereich der Hildesheimer Straße um Cafe Engelke an. Auch halte er hier eine Reduzierung der Parkzeit auf 30 min für sinnvoll.

Ein weiteres Thema sei die Bergstraße. Wobei Herr Busche ausführte, dass zunächst eventuelle Bauleitplanungen und schließlich der beabsichtigte Straßenausbau zu berücksichtigen seien. Er wies darauf hin, dass es wünschenswert sei, wenn die Anwohner frühzeitig über eventuelle Anliegerbeiträge informiert würden.

#### **5 Präventionsprojekt der Grundschule Groß Dungen hier: Zuschussantrag**

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsrat einen Zuschuss in Höhe von 15,-- EUR pro Kind zu gewähren. Bei insgesamt 9 Kindern entspricht dies einem Zuschuss von 135,--

EUR. Weiter führte Herr Busche aus, dass er beabsichtige, die neue Schulleiterin Frau Klie-  
mann zur nächsten Ortsratssitzung einzuladen.

## **6 Freilandeier in der Gemarkung Groß Dungen -Vorstellung des Konzeptes durch Landwirt Graen-**

Herr Busche unterbrach die Sitzung und erteilte zunächst Herrn Graen das Wort zur Vorstel-  
lung seines Konzeptes.

Das Konzept von Landwirt Graen sieht vor, dass im Ortsteil Heinde ein transparenter Eier-  
verkauf stattfinden solle. Von der artgerechten Haltung und Gesundheit der Tiere könne sich  
der Endverbraucher direkt vor Ort überzeugen, da die Haltung mit Hilfe einer mobilen Stall-  
einheit an der Innerste in unmittelbarer Nähe stattfindet. Durch die Platzierung außerhalb der  
Ortschaft entlang der Innerste sei eine Geruchsbelästigung nicht zu erwarten. Außerdem sei  
es durch das Konzept der mobilen Stalleinheit, welche in bestimmten Zeitabständen auf der  
Wiese frei umgesetzt werde, möglich, die Hühner ohne Einsatz von Medikamenten zu halten.  
Das Risiko der Krankheitsübertragung könne durch das regelmäßige Versetzen der Stallein-  
heit minimiert werden. Insgesamt sollen ca. 250 Legehennen auf diese Weise gehalten wer-  
den.

Die Eier sollen im Ortsteil Heinde beim „Lädchen“ in einem gekühlten Automaten zum Kauf  
angeboten werden. Diese Vertriebsart ist im Landkreis Hildesheim bisher einzigartig.

Herr Busche dankte für den Vortrag, und gab den Zuhörern Gelegenheit Fragen zu stellen.  
Danach setzte er die Ortsratssitzung fort.

Herr Fibich wies Herrn Graen darauf hin, dass für den Bereich entlang der Innerste ein soge-  
nanntes Bodenplanungsgebiet festgestellt wurde. Danach sind diese Böden schwermetallbe-  
lastet. Herr Graen bestätigte, dass dies bekannt sei. Eigene Bodenuntersuchungen haben  
jedoch ergeben, dass Werte in diesem Bereich klar unterhalb der Grenzwerte für die Tierfut-  
terproduktion liegen.

Herr Busche sagte Herrn Graen die Unterstützung des Ortsrates zu, sofern ein weiterer Au-  
tomat im Ortsteil Groß Dungen geplant sei. Herr Graen wies abschließend darauf hin, dass  
er für den Monat Juni eine Eröffnungsfeier plane.

## **7 Mitteilungen und Anfragen -Anschließend Einwohnerfragestunde-**

Herr Busche teilte mit, dass er kürzlich zum Thema Hochwasser eine Besprechung beim  
Bürgermeister hatte. Nachdem nunmehr die Deichbaumaßnahmen im Bereich Heersum er-  
folgen, soll als nächstes der Abschnitt Kl. Dungen/ Gr. Dungen erfolgen.

Herr Busche informierte, dass nunmehr der letzte Bauplatz im Neubaugebiet „Im Tannhofe  
Süd“ verkauft wurde. In diesem Zusammenhang teilte Herr Busche mit, dass die Verwaltung  
zur Zeit Möglichkeiten auslote, für Groß Dungen weitere Bauplätze zu realisieren.

Hinsichtlich der Verkehrssituation in Groß Dungen erklärte Herr Busche, dass der Ortsrat  
demnächst ein Gespräch mit Bürgermeister Hesse führen werde. Herr Germer ergänzte,  
dass der Bürgermeister bezüglich dieser Problematik durchaus gesprächsbereit sei. Er er-  
warte allerdings auch, dass auch die Verwaltung Lösungsvorschläge unterbreite. Darüber  
hinaus wies er darauf hin, dass es genügend Beispiele gebe, wo Tempo 30 auch auf Bun-  
desstraßen praktiziert werde.

Hinsichtlich der Kultur-Netzwerkaktion „hört, hört“ fragte Herr Busche nach, ob auch die Vereine eine entsprechende Mitteilung über den Musik Grand Prix der Region Hildesheim erhalten haben. Frau Bonnke konnte dies zwar bestätigen, jedoch sei der Spielmannszug Groß Düngen nicht zur Teilnahme berechtigt, da der Anteil der Gr. DünGENER im Spielmannszug zu gering ausfalle um die Kriterien zu erfüllen.

Herr Busche teilte mit, dass die Kasse des Ortsrates durch das RPA geprüft wurde. Es haben sich keine Unstimmigkeiten ergeben. Der aktuelle Bestand liege bei 9.855,75 EUR. Herr Fibich erklärte, dass die Rentner-Gang bei durchgeführten Instandsetzungsarbeiten häufig auf Ihren Unkosten (beispielsweise Farbe) hängen bliebe. Zuletzt habe man sich um das Aufarbeiten von Sitzbänken gekümmert. (Anmerkung des Protokollführers: Die Bank am Waldrand zur Gaststätte „Waldfrieden“ und die an der Innerste stehen nicht im Eigentum der Stadt.) Herr Busche erklärte, sofern es sich um Maßnahmen handelt, die dem Ortsbild dienen, solle die Rentner-Gang entsprechende Belege für Ihre Unkosten vorlegen.

Hinsichtlich des „Aufstellens des Maibaumes“ erklärte Herr Busche, dass die gesamte Aktion sehr gelungen sei. Man wolle auch in den nächsten Jahren daran festhalten alle örtlichen Vereine darin einzubinden. Hinsichtlich der 40 Jahre alten Fahne wurde Herr Germer beauftragt, im Internet zu recherchieren wieviel eine Ersatzbeschaffung ungefähr kosten würde.

## **7.1 Kindergarten Gr. Düngen**

Frau Bonnke berichtete, dass es hinsichtlich des Kindergartens in Gr. Düngen immer häufiger zu Problemen komme, bezüglich der Auslastung. Sie kenne mittlerweile 6 Mütter, die für ihre Kinder keinen entsprechenden Kindergartenplatz in Groß Düngen erhalten oder zumindest Probleme hätten eine Zusage zu bekommen. Hier sei die Verwaltung gefordert Lösungen zu schaffen. Herr Busche bemerkte, dass es teilweise problematisch sei, den Bedarf zu ermitteln, als Einheitsgemeinde müsse der Bedarf von allen Kindertagesstätten gedeckt werden. Die Ortsteile werden dabei auch nicht einzeln berücksichtigt. In diesem Zusammenhang berichtete Herr Busche auch, dass hinsichtlich der Grundschule in Heinde nun wohl doch auf die Einrichtung einer Kombinationsklasse (1. und 2 Klasse gemeinsam beschult) verzichtet werden könne. Der Grund hierfür sei, dass durch den Zuzug von Flüchtlingskindern eine ausreichend große 1. Klasse gebildet werden könne. Dennoch zeige dieses Beispiel, dass auch hier eine zukunftsfähige Lösung gesucht werden müsse.

Ortsbürgermeister/in

Bürgermeister

Protokollführung